



Die Friedrich-Ebert-Stiftung MV lädt herzlich ein zur Online-Diskussion
anlässlich des Weltflüchtlingstags

Die Festung Europa überwinden – Wege zu einer solidarischen Flüchtlingspolitik

**am 15.06.2021
von 19.30 bis 21.00 Uhr
online via Zoom**

Die EU nimmt durch ihre Flüchtlingspolitik Menschenrechtsverletzungen billigend in Kauf – so beurteilen die Vereinten Nationen derzeit die politische und humanitäre Situation auf dem Mittelmeer. Die hohe Zahl der Ertrinkenden, illegale Pushback-Aktivitäten nach Libyen und die Behinderung ziviler Seenotrettungseinsätze sind nur einige der Folgen und Bestandteile einer seit Jahren immer restriktiveren europäischen Abschottungspolitik.

Während migrationspolitische Reformen auf EU-Ebene an Uneinigkeiten zwischen den Staaten zu scheitern scheinen, setzen sich in Deutschland Parteien, Bündnisse, Seenotretter:innen, sowie Bundesländer und Kommunen für die Aufnahme von Geflüchteten und die Wahrung der Menschenrechte an den EU-Außengrenzen ein.

Schaffen wir in Europa die Wende zu einer solidarischen Flüchtlingspolitik und wie kann diese aussehen? Welche Hürden müssen dafür überwunden werden und welchen Beitrag können auch die Bundes- und Landesebene leisten?

Anlässlich des diesjährigen Weltflüchtlingstags am 20. Juni wollen wir diese und weitere Fragen gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Eingeladen sind die Abgeordnete der S&D-Fraktion im EU-Parlament **Birgit Sippel**, die Integrationsbeauftragte der Landesregierung MV **Reem Alabali-Radovan** und **Doreen Johann** von der Seenotrettungsorganisation Sea-Watch e.V.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion mit Ihnen!

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Bitte melden Sie sich unter schwerin@fes.de oder unter www.fes-mv.de an.** Ein Tag vor der Veranstaltung bekommen Sie den Zugangslink zur Veranstaltung, die mit dem Programm Zoom online durchgeführt wird.